

**Grazer  
Fußball  
Almanach**

**1904**

## Vorwort

Im abgelaufenen Jahr 1903 ist es den beiden Grazer Vereinen Grazer Athletiksport Club (G.A.K.) und Akademischer Sportverein (A.S.V.) gelungen, auch außerhalb der Steiermark zu reüssieren, vor allem der A.S.V. konnte mit seinen Spielen gegen den Wiener Athletiksport Club und gegen die Vienna das Publikum begeistern. Der G.A.K. wiederum hatte einen Rückgang schon in der zweiten Jahreshälfte 1903 zu vermelden, dieser Trend setzte sich - leider bei beiden Vereinen - verstärkt im Jahre 1904 fort, lediglich 11 Spiele der 1. Mannschaften der beiden Grazer Vereine wurden 1904 absolviert.

Schon allein aus biologischen Gründen entziehen sich die sportlichen Ereignisse am Anfang des letzten Jahrhunderts bereits der persönlichen Erinnerung und so sind es vor allem die Printmedien der damaligen Zeit (hier vor allem das Grazer Tagblatt als offizielles Mitteilungsblatt des A.S.V. und des G.A.K.), die uns einen lebendigen Einblick in das damalige Vereinsleben vermitteln und dem wir mit den entsprechenden Links zum Anklicken Rechnung tragen.

Graz, im Februar 2015  
Dipl. Ing. Herbert Kienessell



Bei der am 31. Jänner abgehaltenen Hauptversammlung des Akademischen Sportvereins wurde die Bilanz des Jahres 1903 bekannt gegeben: Die 1. Mannschaft trug 15 Wettspiele aus, in denen sie achtmal den Sieg davon trug:



Für den Grazer Athletiksport Club war der 14. Februar Trainingsstart, den Spielern wurde als Umkleidekabine ein „trockenes und gesundes Lokal“ bei der an den Sportplatz angrenzenden Dampfwäscherei in Aussicht gestellt. Bei der Jahreshauptversammlung am 27. Februar 1904 im Schwechater Bierhaus wurde bekanntgegeben, daß im Vorjahr 10 Spiele von der 1. Mannschaft absolviert wurden, wobei die Herbstsaison mit 3 Spielen „einen jähen Rückgang zeigte“.



Am 18. März 1904 kam es nach dem Zerfall der „Österreichischen Fußball-Union“ zur Gründung des Österreichischen Fußball-Verbandes (Ö.F.V., 1911 in „Österreichischer Fußball-Bund“ umbenannt), 1905 trat er dem ebenfalls 1904 ins Leben gerufenen Weltverband F.I.F.A. bei.

Aus der Steiermark waren offiziell folgende Vereine genehmigt: der G.A.K., der A.S.B., das Grazer Football Team 1903, der Sportverein Cilli, der Judenburger Sportclub und der Deutsch-Akademische Sportverein Leoben.

Sowohl der Akademische Sportverein als auch der Grazer Athletiksport Club trugen ihr erstes Wettspiel der neuen Saison am 19. bzw. 20. März gegen das „Fußballteam 1903“ aus



Am Osterfonntag, dem 3. April fand ein Wettspiel zwischen dem Akademischen Sportverein und den Prager „Sportbrüdern“ = einer Mannschaft, die ausschließlich aus Akademikern, die einst der „Germania und Rede- und Lesehalle“ angehörten = statt.



Ebenfalls am Osterfonntag spielte der Grazer Athletiksport Club im Wien gegen den First Vienna Football Club und verlor das Spiel mit 1:5, laut Spielbericht war die Vienna „um einen Grad besser“.



Das erste diesjährige Wettspiel zwischen dem S.A.R. und dem A.S.V. fand am 17. April 1904 auf dem Sportplatz in der Köröfistrafze statt. Das Spiel endete „mit einem glänzenden Sieg“ des A.S.V., Endstand 5:2



Am 12. Mai 1904 fand in der Fröhlichgasse das Retourspiel der beiden Grazer Mannschaften statt, der A.S.V. siegte 3:1.



Am 15. Mai fand am Sportplatz in der Fröhlichgasse ein Wettspiel zwischen dem Akademischen Sportverein und dem „Vienna Cricket und Football Club“ statt. Das Match endete mit einem 2:1 Sieg der Wiener.



Am Pfingstsonntag, dem 22.5. spielte der Akademischen Sportverein in Wien gegen den „Vienna Cricket und Football Club“ und verlor 6:1



Am 29. Mai traf die 2. Mannschaft des Grazer Athletiksport Clubs auf das „Grazer Team“ und gewann 7:3



Nach einer langen Sommerpause traf der Akademische Sportverein am 11. September in Judenburg auf den „Judenburger Sportverein“ und siegte 8:1.

Beim Grazer Athletiksport Club fand „nach einer langen toten Saison“ am 7.9. das erste „ordentliche Übungsspiel“ statt.



Der Herbstsaison 1904 sah man beim S.A.K. wegen der Spielstärke des Lokaltivalen A.S.B. „mit einem gewissen Gefühle des Unbehagens“ entgegen. Das Derby am 9. Oktober 1904 in der Körösistraße endete nach einer 2:1 Halbzeitführung des S.A.K. mit einem 4:2 Sieg des Akademischen Sportvereins.



Am 16. Oktober 1904 spielte der Akademische Sportverein gegen die Wiener Cricketer auf deren Platz und bezog dabei eine 2:8 Niederlage.



Eine Woche später, am 23. Oktober, war beim Akademischen Sportverein der Wiener Athletiksport Club W.A.C. zu Gast, die Grazer erreichten ein beachtliches 2:2 Unentschieden. Der S.A.K. hatte im Vorfeld seinen Spielern den Besuch dieses Spieles empfohlen.



In der Vorbereitung auf das Derby gegen den S.A.C. kam am 6.11. in einem internen Spiel die 1a des A.S.B. zu einem überlegenen 8:0 Sieg gegen die 1b.



Das Derby selbst fand dann zum Abschluß der Saison am 13. November 1904 in der Fröhlichgasse statt. „Wunderschöner Herbstsonnenschein blinkte und blitzte auf jedem Halmchen des Rasens, aber es war kein schönes Wettspielwetter...“ hieß es in der Berichterstattung über das Spiel, bei dem ein starker Wind „jedes Zusammenspiel verdarb“. Die Begegnung endete mit einem 3:2 Sieg der Akademiker.

